

# Archäologietour Nordeifel 2011



## Blankenheim: Der Tiergartentunnel – Einstieg erlaubt!

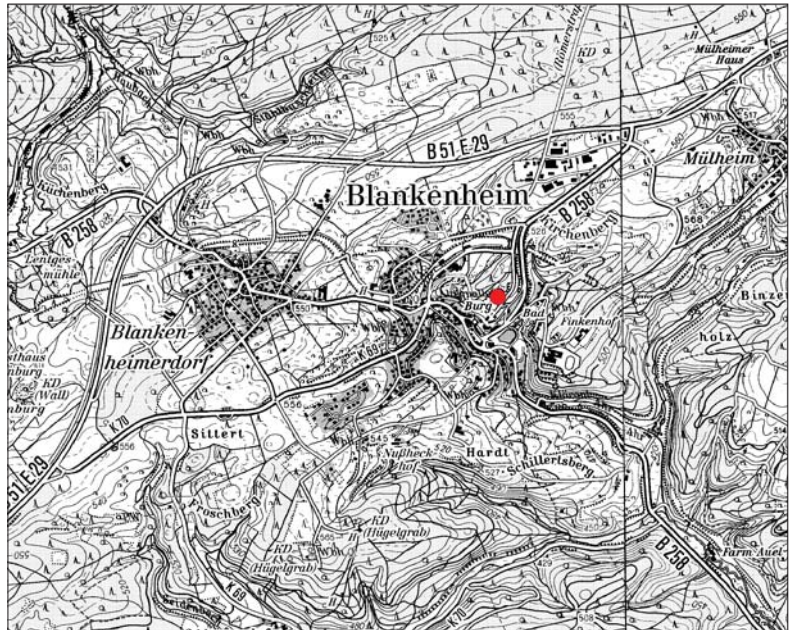
### Lage:

Nahe der Burg Blankenheim

### Anfahrt von der A 1:

A 1 Ausfahrt 114/Blankenheim, auf der B 51 und B 258 nach Blankenheim fahren, bei „In der Rhenn“ rechts abbiegen, am Kreisel Richtung Burg fahren, den Hinweisen für PKW folgen.

Geokoordinaten 6.64988/50.440573



Ausschnitt Topografische Karte 1:50.000 (Geobasisdaten der Kommunen und des Landes NRW © Geobasis NRW 2011).

Graf Dietrich III. von Manderscheid ließ 1468/69 eine technisch aufwändige Wasserleitung von der 1 km entfernten „Alten Quelle“ zur Burg bauen. Dieses Technikbauwerk macht Burg Blankenheim einzigartig in der Burgenlandschaft.

Da der Höhenunterschied zwischen Quelle und Burg relativ gering war, musste für die Wasserleitung eine möglichst kurze Trasse ausgebaut werden. Dies erforderte einen technisch komplexen Leitungsbau. Eine Druckleitung transportierte das Wasser von der „Alten Quelle“ durch ein 13 m tief eingeschnittenes Tal. Dieser Leitungsabschnitt funktionierte nach dem Prinzip der kommunizierenden Röhren. An die Druckleitung schloss ein rund 80 m langer Zulaufgraben an, der in den so genannten Tiergartentunnel mündete. Dieser führte auf einer Strecke von rund 150 m durch den Bergsporn, der Quelle und Burg voneinander trennt. Zulaufgraben und Tunnel hatten ein durchschnittliches Gefälle von 1,56 %.

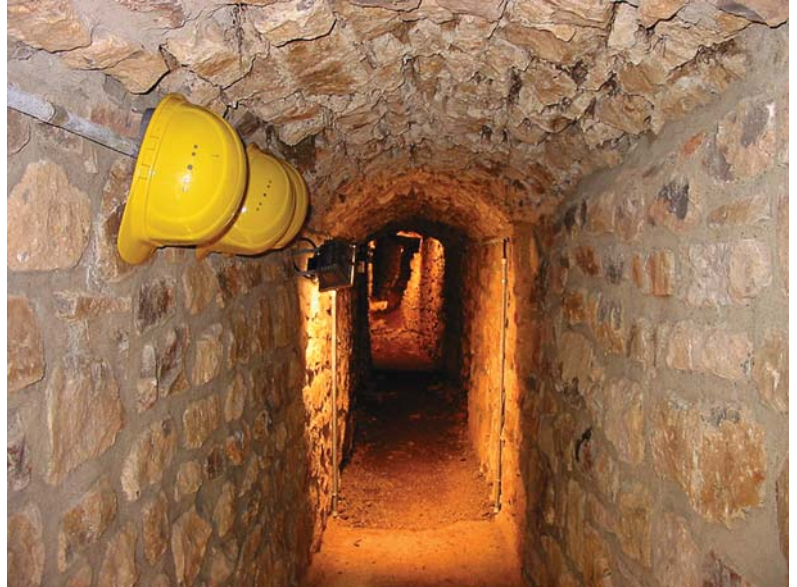
Der Bau dieses Tunnels erfolgte in sechs Abschnitten von den beiden Tunnelmundlöchern und fünf zwischen ihnen liegenden Bauschächten aus (so genannte Qanatbauweise). Die Schächte IV und V mit Tiefen von 15 m und 7 m wurden nach der archäologischen Untersuchung wieder aufgemauert. Das Wasser lief einst durch eine Holzrohrleitung auf der Sohle des Tunnels. Das südliche Tunnelmundloch wurde rekonstruiert und dient heute als Zugang zum Tunnel.

Im Anschluss an die Tunnelstrecke mündete die Wasserleitung in einem geräumigen Wasserbehälter mit einem Fassungsvermögen von 80 m<sup>3</sup>. Er stammt vermutlich aus der Barockzeit und diente als Wasserzweischenspeicher, um neben der Versorgung der Burg mit Trinkwasser auch den Betrieb einer Fontaine in der ehemaligen Gartenanlage der Burg zu ermöglichen. Zwischen diesem so genannten Wasserhäuschen und einem Wasserbehälter im Burghof verlief vermutlich eine ebenfalls aus Holzrohren bestehende Leitung.

Die 1997 wiederentdeckte Wasserleitung der Burg Blankenheim wird heute durch einen Wanderweg erschlossen. Die Archäologietour macht Station am Wasserhäuschen nahe der Burg. Der hier endende Tiergartentunnel ist im Rahmen der Veranstaltung begehbar.

## Programm:

- Informationen durch Dr. Margareta Siepen, LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland
- Eine mittelalterliche Wurfmaschine (Blide) im Einsatz, betreut durch Toni Krajinovic und Andreas Jansen, beide LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland/Außenstelle Nideggen-Wollersheim
- Deicheln bohren, betreut durch den Verein zur Förderung der Burg und sonstiger Kulturgüter in der Gemeinde Blankenheim
- Führungen durch Burg Blankenheim



Blick in den Tiergartentunnel (Foto: E. Schell, Gemeinde Blankenheim).

## Gastronomie:

- Lauch-Hackfleischsuppe, Kaffee und Kuchen in der Burgküche

## Nahe gelegene Stationen der Archäologietour Nordeifel 2011:

- Nach Kall-Dalbenden zur römischen Eifelwasserleitung auf der B 258 Richtung Schleiden fahren, am Kreisel „Milzenhäuschen“ auf die L 204 Richtung Nettersheim abbiegen, über Marmagen und Urft nach Dalbenden fahren, dort links Richtung Kall abbiegen und den Hinweisen für PKW folgen, Geokoordinaten 6.57564/50.51472.
- Nach Nettersheim-Frohngau zur Fossilienschau an der Pfarrkirche auf der B 258 und der B 51 Richtung A 1/Bad Münstereifel fahren, in Tondorf links auf die B 477 abbiegen, anschließend rechts nach Frohngau abbiegen, Holzmülheimer Str. 7, Geokoordinaten 6.70910/50.49475.

## Ihre Ansprechpartner:

LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland  
Endenicher Straße 133, 53115 Bonn  
Tel 0228 9834-175, Fax 0228 9834-119  
ulrike.muessemeier@lvr.de  
www.archaeologietour-nordeifel.lvr.de

Touristinformation Blankenheim  
Ahrstraße 55-57, 53945 Blankenheim  
Tel 02449 87-222, Fax 02449 87-199  
info@blankenheim.de  
www.blankenheim.de

